Presseinformation

25. September 2007

Umfahrung für Eichenbrunn im Bezirk Mistelbach

1,5 Kilometer langes Straßenstück für den Verkehr freigegeben

Die Umfahrung Eichenbrunn im Bezirk Mistelbach, ein knapp 1,5 Kilometer langes Straßenstück im Zuge der Landesstraße B 6, wurde kürzlich offiziell für den Verkehr freigegeben. Die Umfahrungsstraße beginnt rund 600 Meter vor dem südlichen Ortsbeginn von Eichenbrunn, führt westlich der Ortschaft weiter und mündet im Norden bei der Zayabrücke in die bestehende Landesstraße B 6 ein. Durch die neue Umfahrung wird die Ortsdurchfahrt um bis zu 90 Prozent vom Verkehr entlastet. Die Kreuzung mit der Landesstraße L 35 wurde als Kreisverkehrsanlage ausgeführt, auch ein Brückenobjekt wurde neu errichtet. Für zusätzlichen Schutz der Anrainer sorgt auf einer Länge von 120 Metern eine zwei Meter hohe Lärmschutzwand. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 3,1 Millionen Euro.

Von November 2005 bis August 2006 waren auf der Trassenführung dieser Ortsumfahrung auch archäologische Untersuchungen im Gange, die neue Aufschlüsse zur Besiedlungsgeschichte des Weinviertels erbrachten. So wurden beispielsweise Siedlungsnachweise der mittelneolithischen Kultur gefunden. Diese zeigen, dass zwischen 4800 und 3900 vor Christus hier Menschen in bäuerlicher Wirtschaftsform gelebt haben.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.

E-Mail: presse@noel.gv.at